

Aussichtsreich um Barhöft



Länge: 10,5 km, ca. 4 h

Tourenverlauf: Parkplatz (Strandweg)- Park - Waldweg - Solkendorf - Hafen - Waldweg - Hafen Barhöft - Aussichtsturm - Bockweg - Aussichtsplattform - Solkendorf - Klausdorf Vorpommernhus - Strandweg

Anfahrt: Bundesstraße B105 über Prohn nach Klausdorf, Parkmöglichkeiten Strandweg

Charakteristik: angenehm entspannte Wandertour durch den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, leichte Steigung, leicht zu bewältigen, viele Gelegenheiten für Pausen, Wald- und Wiesenwege, teilweise Asphalt, Versorgungsmöglichkeiten in Klausdorf, Solkendorf und Barhöft

Anschluss: Fahrrad Tour 14 „Kranich, Kunst & Küste“

Informationen: www.vorpommernhus.net
www.hafen-barhoeft.de



Diese Tour bietet Ihnen sagenhafte Ausblicke über die Vorpommersche Boddenlandschaft. Ein guter Ausgangspunkt ist der große Parkplatz im Klausdorfer Strandweg.

Gehen Sie durch den Park in Richtung Bodden. Rechter Hand können Sie den „Artenschutzurm“ entdecken. Dieser war Teil der Gutsanlage von Klausdorf und bot damals die Möglichkeit weit in die Ferne auf die Inseln Ummanz und Rügen zu sehen. Heute ist der Turm Schlaf- und Brutplatz für Schleiereule, Turmfalke und Fledermäuse. Wenden Sie sich wieder nach Norden und machen Sie noch einen kleinen Abstecher in den Spalierobstgarten, der ausdrücklich zum Naschen und Probieren einlädt. Über einen kleinen Weg Richtung Wasser erreichen Sie eine Badestelle. Im Schatten von Eichen und Ahornbäumen wandern Sie nun in Richtung Solkendorf, mit seinem kleinen Hafen.

Ein leicht verschlungener Pfad leitet Sie durch einen lichten Wald, ab und zu können Sie durch die Bäume die Segelboote auf dem Wasser schaukeln sehen. Es gibt mehrere Ziele für die Boote: Sie fahren in der Vierendehlrinne zum Hafen nach Barhöft bzw. am Südenende von Hiddensee vorbei auf die Ostsee westlich von Hiddensee oder weiter östlich in der sehr engen Fahrrinne zwischen Hiddensee und Rügen, um zu den Hiddensee-Yachthäfen Neuendorf, Vitte oder Kloster zu gelangen.

Dem Weg weiter folgend kommen Sie schließlich in Barhöft an. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die ehemalige Lotsensiedlung zu entdecken oder machen Sie einen Bootsausflug. Einkehrmöglichkeiten laden zu einer Pause mit Seeblick ein.

Auf dem Bockweg geht es vorbei an der „Grünen Kliffkunst“ in Richtung Zarrenzin. Unbedingt Lohnenswert ist auch ein Abstecher zum Aussichtsturm, von dort aus können Sie die Inseln Rügen, Hiddensee und Bock sehen. Wer nicht so hoch hinaus möchte kann über eine kleine Aussichtsplattform in den Dünen über die Barther Zufahrt auf die Insel Bock schauen. Im „Haus am Kliff“ sind viele Informationen über den Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“ familienfreundlich aufbereitet.

Weiter führt Sie ein Waldweg später ein schmaler Pfad, gesäumt von Schlehen und Rosen, in Richtung Zarrenzin. Nach 400 m erreichen Sie einen großen Parkplatz. Bevor Sie langsam den Rückweg antreten, können sie am Utkiek in den Salzwiesen noch einmal eine kleine Rast einlegen und über die Zarrenzinrinne auf das Kleine Werder schauen.

Eine kaum befahrene Asphaltstraße führt Sie an Wiesen und Feldern vorbei. In Solkendorf und Klausdorf können Sie sich noch in verschiedenen gastronomischen Einrichtungen stärken, bevor es über die Bahrhöfter- und Prohner Straße zurück zum Ausgangspunkt geht.

Besuchen Sie zum Abschluss des Ausflugs doch noch eine Ausstellung im Vorpommernhus.

